

Ökoaktionsplan 2020-2025

Ökomodell-Region Waldeck-Frankenberg

Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette für die Verwertung von Rohwolle als Dünger

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg zählt zu den schafreichsten Landkreisen in Hessen. Der Schafhaltung wurde als historische und umweltschonende Form der Landbewirtschaftung schon lange eine große Bedeutung beigemessen. Dabei leisten die Tiere durch die Beweidung einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege, zum Erhalt der Kulturlandschaften und der Biodiversität.

Ein- bis zweimal im Jahr werden die Schafe geschoren. Dabei fallen jeweils pro Tier rund 3 kg Wolle an. Nachdem die ursprüngliche Nutzungsform von Rohwolle – die Verarbeitung zu Fasern, Stoffen und Kleidung – aufgrund der Herstellung von z.B. Kunstfasern und dem Wegfall von regionalen Strukturen unrentabel wurde, sind viele Absatzwege und Verarbeitungsmöglichkeiten für Rohwolle weggebrochen. Der wertvolle und nachwachsende Rohstoff findet demnach kaum mehr Wertschätzung und Abnehmer. Oft ist die Wolle nichts mehr Wert und ein „Abfallprodukt“. Da das Scheren der Schafe als Dienstleistung bezahlt werden muss, wird das Produkt außerdem immer



Wollpellets/Althoff

häufiger ein Zuzahlgeschäft für den Schäfer. Um einen sinnvollen Zweitnutzen für die Wolle zu schaffen, wurde das Projekt „Schafwollpellets“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, das Schaf als Ganzes zu vermarkten und die Wertschätzung für Rohwolle zu erhöhen.



links: Schäfer und Schafwolllets/Althoff; rechts: Logo Schafwolllets/Landhandel Schwarz



Auftragnehmer:

Ökomodellregion Waldeck-Frankenberg
Kreisausschuss Fachdienst Landwirtschaft

Herr Andreas Althoff

- 05631-954806
- Andreas.Aldhoff@lkwfkb.de

Kooperationspartner:

- Landhandel Schwarz

Assoziierte Partner:

- Schafhalter in Waldeck-Frankenberg
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Laufzeit:

März 2020 – März 2025

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



Ökomodell-Land
Hessen

ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans



Lösungsansätze

Die Wirtschaftlichkeit und die öffentliche Präsenz der schafhaltenden Betriebe soll durch die Pelletierung von Wolle und deren Vermarktung als Dünger verbessert werden. Ziel des Projektes ist der Aus- und Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette. Die Qualitäten der Wolle als regionaler, ökologischer und nachwachsender Rohstoff sollen in den Vordergrund gestellt werden, damit wird dem Rohstoff Wolle wieder eine Wertschätzung entgegengebracht und die Wolle kann sinnvoll Verwertung finden. Des Weiteren wird durch das Projekt die Vernetzung, Zusammenarbeit und Kooperation der Schäfer untereinander und zwischen den Schäfern und Endverbrauchern gestärkt. Zudem profitiert der Landkreis und Ökomodell-Region in Form eines öffentlichkeitswirksamen, erfolgreichen Projektes im landwirtschaftlichen Sektor.

Ziele

- Ausbau der regionalen Wertschöpfungskette
- Steigerung der Wertschätzung für den Rohstoff „Wolle“
- Sinnvolle Verwertung der Wolle, Status „Abfallprodukt“ vermeiden
- Absatz- und Vermarktungswege für Rohwolle generieren
- Zusammenarbeit und Kooperation von Schäfereien fördern

Umsetzung

- Gründung Arbeitsgruppe Frühjahr 2020
- Treffen Arbeitsgruppe Frühjahr / Frühsommer 2020
- Erfassung von Interessenten / Lieferanten von Wolle
- Eruierung von Möglichkeiten zur Verarbeitung der Wolle bzw. Produktion der Wollpellets: Inhouseproduktion vs. Outsourcing
- Recherche über mögliche Dienstleister für die Herstellung von Pellets
- Testpelletierung bei Fa. Hoffmann mit Wolle aus den Landkreis August 2020
- Einholung Angebot von Pelletiermaschine und Erstellung einer Rentabilitätsrechnung / Amortisationsberechnung
- Einholung von Informationen zu Hygienesierungsverfahren bei den zuständigen Behörden
- Parallel Einsatz der Wollpellets bei div. Landwirtschaftlichen Gemüsebaubetrieben in den Landkreisen MR-BID & Wa FKB mit fachlicher Begleitung durch das LLH
- Absatz- bzw. Vermarktungsstrategie: Eruierung von Absatzkanälen
- Eruierung von möglichen Vertriebskanälen in den Landkreisen Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg
- Vorstellung des Produktes bei Gärtnereien / Hofläden etc. in der Region

Auftragnehmer:

Ökomodellregion Waldeck-Frankenberg
Kreisausschuss Fachdienst Landwirtschaft

Herr Andreas Althoff

- 05631-954806
- Andreas.Aalthoff@lkwafkb.de

Kooperationspartner:

- Landhandel Schwarz

Assoziierte Partner:

- Schafhalter in Waldeck-Frankenberg
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Laufzeit:

März 2020 – März 2025

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans



- Auswertung der Ergebnisse in der Arbeitsgruppe bzgl. zukünftiger Herstellung und Vertrieb der Wollpellets und SWOT-Analyse
- Entscheidung für Gründung einer Erzeugergemeinschaft, sechs Schäfer insgesamt 2500 Mutterschafe
- vertrieben werden die Pellets über den Landhandel Schwarz (es bilden sich zwei verschiedene Vermarktungen)
- Sammelaktion von 3,5 Tonnen Wolle im Landkreis im Frühjahr 2022
- Die Wolle wird zum Pelletieren und abpacken nach Bayern transportiert
- Erstellen eines Logos und eines Etikettes
- Aufbau eines Vertriebsnetz (Baumärkte, Gartencenter, Supermärkte, etc.)

Perspektiven

- Treffen der Erzeugergemeinschaft
- Ausbau des Vertriebsnetzes
- Kooperation mit Forstwirtschaft ausbauen (Aufforstung)
- Kooperation mit Baumschulen aufbauen

Auftragnehmer:

Ökomodellregion Waldeck-Frankenberg
Kreisausschuss Fachdienst Landwirtschaft

Herr Andreas Althoff

- 05631-954806
- Andreas.Althoff@lkwafkb.de

Kooperationspartner:

- Landhandel Schwarz

Assoziierte Partner:

- Schafhalter in Waldeck-Frankenberg
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Laufzeit:

März 2020 – März 2025

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



ÖKO
AKTIONEN
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans

